

### Gute Gaben



«Wieviel mehr wird euer Vater im Himmel Gutes geben denen, die ihn bitten!»

Matthäus 7:11

Der Vers, den wir als Jahreslos für unsere Gemeinde im Jahr 2021 gezogen hatten, hätte ich selbst nicht ausgewählt. Zu

viele Fragen löst dieser Vers spontan bei mir aus. Natürlich bin ich davon überzeugt, dass Gott unser Bitten hört und beantwortet. Aber dennoch fallen mir, ohne lange zu überlegen, genügend (scheinbar) unbeantwortete Bitten ein. Was ist denn damit? Deshalb ist es wohl gerade gut, dass ein Los nicht ausge-

wählt, sondern gezogen wird. Denn ich bin überzeugt, dass dieser Vers uns – oder zumindest mir – in diesem Jahr gutgetan hat.

Zuerst hat er mich neugierig

und vorfreudig gemacht auf das Jahr 2021. Was ist wohl das Gute, das Gott uns geben will? Und, dass er in unserem Saal an der Wand steht, hat mich immer wieder daran erinnert: Ja, ich will ganz bewusst damit rechnen, dass Gott uns Gutes gibt. Zudem hat der Vers mir geholfen, meinen Blick zu schärfen und das Gute, das Gott uns gibt auch wahrzunehmen. Beispielsweise, all die engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bistro nach dem Gottesdienst geht nur noch draussen? Kein Problem, das machen wir. Das Abendmahl austeilen ist im Moment

*die hohle Hand*

anders als wir uns gewohnt sind? Das geht schon. Die Regeln für das Musikteam verändern sich regelmässig? Es gibt immer eine Lösung. Oder dass wir unsere Räume seit dem Lockdown plötzlich vermehrt an Leute oder Organisationen aus dem Dorf vermieten können und so Hemmschwellen gegenüber uns als Freikirche hoffentlich abgebaut werden. Und was mich fast am meisten freut: Wir haben eingeladen in unsere Gottesdienste – und Besucher sind gekommen. Einige einmalig, andere regelmässig.

Einladen wollen wir weiterhin. In unsere Gottesdienste und vor allem auch zu Jesus. Und womit wir auch auf keinen Fall aufhören sollten, ist: Gott bitten um

seine guten Gaben – und damit rechnen, dass er sie auch gibt. An der Wand in unserem Saal ist der Vers aus Matthäus 7:11 mit einer empfangenden Hand dargestellt. Die-

Wieviel mehr wird euer  
**Gutes Vater** im Himmel  
geben denen,  
die ihn bitten!



Matthäus 7:11

se Hand hat mich daran erinnert, dass wir bei Gott die hohle Hand machen dürfen. Jesus lehrt uns im Neuen Testament: Wenn wir Gott bitten, ihm in den Ohren liegen mit unseren Anliegen und von ihm Hilfe erwarten, dann ist das nicht frech. Im Gegenteil. Es ist sogar erwünscht.

Gott freut sich, wenn wir ihn bitten, und er beschenkt uns gerne mit seinen guten Gaben. Auch im Jahr 2022.

David Bach

## Infos aus der Gemeindeversammlung

(dt) An der Gemeindeversammlung vom 25. November gab es nebst drei Geschäften, bei denen es um grosse Geldbeträge ging, auch viele Informationen zur Gemeindefarbeit.

David Bach begrüsste die 25 Mitglieder der Gemeinde und eine Besucherin mit einem Wort aus Philipper 2:4: *«Denkt nicht an euren eigenen Vorteil, sondern an den der anderen, jeder und jede von euch!»*

### In-Ear-Monitoring fürs Musikteam

Beim ersten Antrag ging es um einen Zusatzkredit von 3'500 Franken für die Anschaffung eines In-Ear-Monitoring-Systems. Dieses ermöglicht den Sängern und Instrumentalisten mit Ohrhörern sich selbst und die anderen besser zu hören. Bei einem Testbetrieb im Sommer erlebte das Musikteam, dass dies ihren Dienst erheblich erleichtern würde und mehr Sicherheit beim Singen gäbe. Die Gesamtkosten für dieses System belaufen sich auf knapp 6'100 Franken. Davon werden 3'000 Franken durch eine zweckbestimmte Spende und das laufende Budget finanziert. Nach einer regen Diskussion stimmten die Mitglieder dem Zusatzkredit einstimmig zu.

### Aussenrenovation der Kapelle

An der Gemeindeversammlung im Juni 2021 wurde einem Antrag für eine Aussenrenovation der Kapelle zugestimmt und der Gemeindeleitung der Auftrag erteilt, ein konkretes Projekt auszuarbeiten. Eine Baukommission bestehend aus Eugen Hofer, Marcel Bernet und David Bach hat sich in den letzten Monaten mit diesem Projekt beschäftigt, Abklärungen mit Handwerkern und der Denkmahlpflege gemacht und nun eine Kostenübersicht vorgelegt. Hauptpunkte der Sanierung sind die Instandsetzung der Gebäudesubstanz (Gipser und Malerarbeiten an den Aussenwänden) und der Ersatz und die Sanierung der Fenster und Fensterläden.

Nach den Ausführungen von David Bach gab es noch einige Fragen aus der Versammlung. Anschliessend wurde der Kredit von 70'000 Franken für die Renovation bewilligt. Das Geld wird dem Baufonds der Gemeinde belastet.

### Budget 2022

Beim Budget fürs 2022 rechnet die Gemeindeleitung

mit einem Aufwand von knapp 190'000 Franken und einem Ertrag von 30'000 Franken, hoffend, dass die restlichen 160'000 Franken durch Spenden gedeckt würden. In den vergangenen Jahren kamen jeweils Spenden in der Höhe von 140'000 Franken zusammen. Auch diese Zahlen regten die Teilnehmenden zu verschiedenen Fragen und Beiträgen an. Die grössten «Brocken» bilden die Lohnkosten, Raummiete und Energie. Den Aufwand zu senken wäre am einfachsten mit einer Reduktion beim Pastoren-Pensum. Eine solche Entscheidung hätte jedoch einschneidende Auswirkungen auf die Gemeindefarbeit. Deshalb ist es für die Gemeindeleitung klar, dass sie weiterhin am einem 100% Pensum festhalten möchte. Das Gemeindevermögen erlaubt es immer noch, einen Verlust in der Jahresrechnung auszugleichen. Bei der Abstimmung wurde das Budget 2022 ebenfalls einstimmig gutgeheissen.

### Jugendgottesdienst «Take A Way»

Beim Jugendgottesdienst gab es im Leitungsteam einen «Generationenwechsel». Das neue Kernteam ist motiviert und in Aufbruchstimmung. Im ersten Halbjahr 2022 wird es 14-täglich einen «Take A Way» Jugendgottesdienst im Chrischona-Saal in Wila geben. Die Hoffnung des Teams ist, dass Jugendliche so einen Ort bekommen, wo sie daheim sind, sich engagieren und im Glauben wachsen können.

### Zusammenarbeit mit der EMK Turbenthal

Eine Zusammenarbeit mit der EMK Turbenthal findet nicht nur im Bereich der Jugendarbeit statt, sondern auch die Bibeltage und die 24/7-Gebetswoche werden gemeinsam organisiert. Zudem wird es auch wieder Kanzeltausch-Sonntage geben.

### Seniorenanlässe

Spezifische Seniorenanlässe gibt es in unserer Gemeinde wenige. Zwei Mal jährlich wird ein Seniorenmittagessen organisiert. Dieses könnte auch genutzt werden für Vorträge zu Themen rund ums Älter werden. Eingeladen wären die Chrischona Senioren auch zu den regelmässigen Gemeinschaftsnachmittagen der EMK Turbenthal, besuchen diese aber eher selten. Die anwesenden Senioren wünschen keine weiteren Aktivitäten für ihre Altersgruppe.

### Ecco Church

Dieses Netzwerk unterstützt Schweizer Kirchen bei Themen wie Nachhaltigkeit, globale Gerechtigkeit und Umweltschutz. Wie sieht ein ehrfurchtsvoller Umgang mit der Schöpfung aus, wie können wir mehr Sorge für Mitmenschen und Umwelt tragen? Barbara Rüegger und David Bach werden einen Selbsteinschätzungs-Fragebogen ausfüllen. Wer da gerne mitarbeiten möchte, kann sich beim Pastor melden.

### Dorffest Wila

Für die letzte Sommerferienwoche im Jahr 2023 ist ein grosses Dorffest geplant. Vereine können Stände aufstellen und Aktivitäten anbieten. Am Sonntag wird es einen Festgottesdienst geben. Auch als Chrischona-Gemeinde möchten wir da mitgestalten.



### My Friends Lifestyle

Der «My Friends»-Kurs, den zehn Personen aus unserer Gemeinde besucht haben, ist abgeschlossen. Der Lebensstil, für unsere Freunde da zu sein, für sie zu

beten und mit ihnen die Bibel zu erforschen, soll aber weitergehen. Im nächsten Jahr wird es drei Abende geben, an denen wir austauschen, einander ermuntern und für unsere Freunde beten wollen. Wenn dich das Thema interessiert, darfst du gerne mit dabei sein.

### Kriseninterventionsteam

Chrischona Schweiz hat ein Konzept für die Organisation bei einem Krisen-Ereignis erarbeitet und je ein Team pro Gemeinden geschult. Das Team unserer Gemeinde wird mit Unterstützung des Vereins nun Unterlagen dazu erarbeiten. Es fand auch eine Schulung zur Prävention sexueller Ausbeutung statt. Zu diesem wichtigen Thema werden wir auch vor Ort Schulungen für die ehrenamtlichen Mitarbeitenden durchführen. Barbara Rüegger ist Ansprechperson für diesen Bereich.

### Viva Kirche Schweiz

Die Delegiertenversammlung von Chrischona Schweiz stimmte am 20. November dem Namenswechsel von Chrischona Schweiz zu «Viva Kir-

che Schweiz» zu. Damit wird die Vision «Wir leben Kirche» auch im Namen abgebildet. Viva Kirche steht für eine lebendige Kirche, ein Lebensraum, wo Leben geteilt und gefördert wird. Der neue Vereinsnamen wird ab Mai 2022 umgesetzt. Den Gemeinden ist es freigestellt, ob sie diesen Schritt des Namenwechsels zu «Viva Kirche» auch gehen wollen.

Weitere Themen an der GV waren das Budget für das Jahr 2022 und ein neuer Kostenverteilungsschlüssel.



David Bach forderte die Anwesenden auf, von ihren Erfahrungen zu erzählen und ihre Meinung zur Idee der Hausgottesdienste zu äussern. Hausgottesdienste bieten die Möglichkeit, in einer kleinen Gruppe eine andere Art von Gottesdienst zu gestalten, vielleicht auch zu einem anderen Zeitpunkt als am Sonntagmorgen um zehn Uhr. Zudem sind solche Veranstaltungen eine Entlastung für das Musikteam, und die Mitarbeitenden der Kinderarbeit und der Technik. Das Projekt Hausgottesdienste lief bisher eher harzig, während der einfache Gottesdienst im Saal vor allem von der älteren Generation geschätzt wird. Die Rückmeldungen aus der Versammlung sind unterschiedlich. Einige nutzen solche Sonntage auch, um zum Beispiel eine andere Gemeinde zu besuchen.

*Die Gemeindeleitung hat an der letzten Sitzung die Rückmeldungen ausgewertet und sich entschieden, auch im nächsten Jahr einige Hausgottesdienste einzuplanen.*

*Sie ist weiterhin der Überzeugung, dass es eine grosse Bereicherung sein kann, wenn wir ab und zu in dieser Form Gottesdienst feiern. Sowohl in den Hausgottesdiensten als auch in den schlichten Gottesdiensten im Saal. Und auch der Besuch einer anderen Gemeinde ist ein schöner Ausdruck der Grösse von Gottes Familie.*



## Viva Kirche Wila?

(dt) Chrischona Schweiz wird auf Mai 2022 in Viva Kirche umbenannt. Dies hat die Delegiertenversammlung am 20. November 2021 entschieden. Der neue Verbandsname soll auf den ersten Blick zeigen was wir sind - eine Kirche. Und er ist an die neue Vision von Chrischona Schweiz / Viva Kirche angelehnt: «Wir leben Kirche!»

Die einzelnen Gemeinden können selbst entscheiden, ob sie beim Namen Chrischona bleiben, Viva Kirche übernehmen oder einen anderen Namen wählen wollen. Die Gemeindeleitung hat dies an ihrer letzten Sitzung diskutiert. Sie findet es sinnvoll, als Ortsgemeinde gemeinsam mit dem Verein den Namenswechsel zu vollziehen. Für uns würde das konkret «Viva Kirche Wila» bedeuten. Alternativ wäre auch Viva Kirche mittleres Tösstal oder ähnliches möglich.

Beim Namen Chrischona zu bleiben, erachtet die Gemeindeleitung längerfristig als nicht sinnvoll, wenn es den Verein Chrischona Schweiz nicht mehr gibt. Einen anderen Namen zu suchen, bringt kaum Vorteile.

Die Entscheidung zum Namen unserer Gemeinde soll in der Gemeindeversammlung am 24. März 2022 getroffen werden.

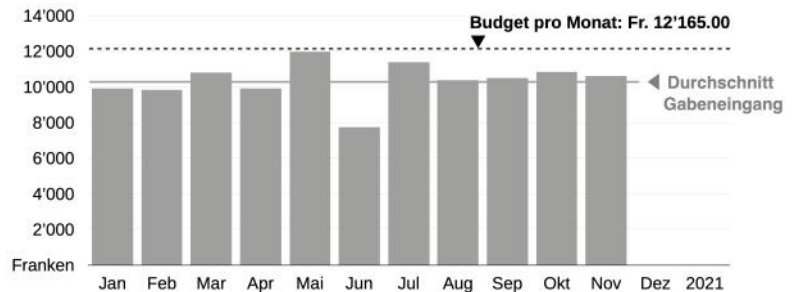
Rückmeldungen zu diesem Thema und allenfalls auch konkrete Vorschläge und Wünsche zu unserem Namen dürfen alle aber schon vorher an die Gemeindeleitung geben.

Auf der Website [www.chrischona.ch/vivakirche/](http://www.chrischona.ch/vivakirche/) gibt es viele Beiträge zu diesem Thema und auch einen Bereich mit Fragen und Antworten.

## Gemeinde-Finanzen

### Monatliche Spendeneinnahmen

(dt) Die Spendeneinnahmen lagen im 2021 bisher 15% unter dem budgetierten Betrag. Pro Monat erhielten wir durchschnittlich 10'360 Franken an Spenden. Dies ergibt bis Ende November einen Fehlbetrag von fast 20'000 Franken gegenüber dem Budget.



Rechnung Januar - November 2021	Budget	Rechnung
<b>Gaben für die Gemeinde</b>	<b>133'835.00</b>	<b>115'970.60</b>
Missionsgaben	4'585.00	6'204.00
div. Erträge	2'175.00	1'092.65
Ausserordentliche Erträge	0.00	26'682.00
Ertrag eigene Liegenschaften	5'430.00	5'150.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>146'025.00</b>	<b>155'099.25</b>
<b>Aufwand für Anlässe</b>	<b>2'290.00</b>	<b>844.50</b>
Personalaufwand	91'670.00	87'071.95
Aufwand Mietliegenschaften	20'715.00	21'078.33
Aufwand eigene Liegenschaften	6'555.00	3'394.87
Beitrag CHR Schweiz / Allianz	10'540.00	11'280.00
Verwaltungsaufwand / Kommunikation	3'390.00	2'915.32
Gemeindebetrieb / Werbung	9'170.00	8'069.60
Gaben an Missionen	4'585.00	6'204.00
Diverses	320.00	251.80
<b>Total Ausgaben</b>	<b>149'235.00</b>	<b>141'110.37</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-3'210.00</b>	<b>13'988.85</b>

Dank der Ausserordentlichen Erträge durch zwei Erbschaften zeigt die Erfolgsrechnung Ende November jedoch einen Überschuss von 14'000 Franken. Darüber sind wir sehr dankbar.

Für unsere Missionen wurden folgende Kollekte zusammengelegt: Am 31. Oktober als Reformationskollekte 440 Franken, am Waisenkindersonntag 550 Franken und am 5. Dez. 520 Franken für die Arbeit von Pit und Claudia Opris in Rumänien.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, die unsere Gemeindegemeinschaft und Missionen treu unterstützen.

## Was wir trotz Corona tun wollen - beten!

Eine Gruppe von Personen aus dem Bereich theologische Bildung, Vernetzung, Mission, christliche Medien und die Leiterkonferenz des Freikirchenverbandes haben folgende Aussagen formuliert, die auch wir zu unserem Gebet machen können:

- **Wir bekennen gemeinsam, dass wir auf Gottes Vergebung und Beistand angewiesen sind – mehr denn je in diesen aufgewühlten Zeiten.**
- **Wir bitten Gott, dass er uns als Friedensstifterin und Friedensstifter gebraucht und wir ganz unaufgeregt Brücken bauen und in Einheit leben können.**
- **Wir konzentrieren uns auf die Verkündigung der guten Botschaft der Versöhnung durch Jesus Christus in Wort und Tat.**
- **Wir sind uns bewusst, dass Gott uns als Christen zusammengestellt hat, um unseren Mitmenschen zu dienen und ihnen Gutes zu tun.**
- **Wir leben eine Kultur der Liebe und möchten gute Botschafterinnen und Botschafter der Liebe Gottes sein.**

---

## Allianz-Gebetswoche 2022



**Dienstag, 11. Januar 2022, 09:00 - 11:00 Uhr**

**Frauengebetsmorgen**, EMK Turbenthal, Heidi Noll und Frauenteam

**Mittwoch, 12. Januar 2022, 20:00 Uhr**

**Gebetsabend**, Chrischona Wila, David Bach und Team

**Donnerstag, 13. Januar 2022, 14:30 Uhr**

**Zentrum Rämismühle (Bethesda)**, Markus Müller und Isabel Stuhlmann

**Samstag, 15. Januar 2022, 19:00 Uhr**

**Take A Way Jugendgottesdienst**, Reformierte Kirche Kollbrunn, Team Take A Way

**Sonntag, 16. Januar 2022, 10:00 Uhr**

**Familiengottesdienst** mit Zertifikatspflicht, Ref. Kirche Kollbrunn, Anna Seifullina und Isabel Stuhlmann  
Liveübertragung in den Chiletreff Kollbrunn (Maskenpflicht), Livestream über [www.kirchgemeindezell.ch](http://www.kirchgemeindezell.ch)  
Kinderhüeti im Chiletreff Kollbrunn, anschliessend Apéro im Freien

## Hoffnung in schwierigen Zeiten

Pit und Claudia Opris vom «Casa Lumini» in Viseu de Sus (Rumänien) berichten:

### Wochenzentrum

Im Wochenzentrum hatten wir bisher keine einzige Covid-Erkrankung, wofür wir sehr dankbar sind! Aktuell sind 16 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren bei uns.

Im September begann das neue Schuljahr und seitdem konnten alle Kinder zur Schule gehen. Diese Tatsache brachte ein bisschen Normalität in das alltägliche Programm des Wochenzentrums zurück. Die Angst vor Erkrankungen blieb jedoch bei manchen Eltern bestehen. Ebenso hat sich in der vergangenen Zeit bei mehreren Kindern die familiäre Situation verändert. Weil einige Eltern durch materielle Mängel und konfliktreiche familiäre Situationen überfordert sind, wurde die Verständigung mit ihnen schwieriger. Auch die Kinder sind davon betroffen und äussern dies in zunehmenden Konzentrationsschwierigkeiten und innerer Unruhe.

Im Oktober hatten wir einen Kontrollbesuch der Sozialinspektion, welche die gesamten Aktivitäten des Wochenzentrums geprüft hat. Von ihnen haben wir einen positiven Bericht für die Neulizenzierung unseres Projekts für die nächsten fünf Jahre erhalten. Obwohl die vergangene Zeit nicht einfach war, hat unser Team mit viel Hingabe und Freude für und an der Erziehung und Bildung der Kinder gearbeitet. Wir schätzen den Beitrag jedes Teammitglieds und die gute Zusammenarbeit, die auch für die Kinder ein Zeugnis ist.

Unser neuer Praktikant aus der Schweiz ist uns eine grosse Hilfe bei allen Aktivitäten. In der wöchentlichen Kinderstunde erzählen wir den Kindern weiterhin biblische Geschichten und lehren sie das Evangelium. Wir sind davon überzeugt, dass Jesus die einzige Hoffnung auf ein erfülltes Leben ist.

### Kinderfreizeit im Sommer

Mit dem Sommer-Camp waren wir in Vatra Dornei. Dort konnten die Kinder im Pool baden, wir ha-



ben Spaziergänge durch die Stadt und kleine Wanderungen in den Bergen unternommen. Die biblischen Andachten zum Thema Weisheit waren ein weiterer täglicher Programmpunkt.

### Evangelisations- und Missionsarbeit

Im August konnten wir wieder ein Ferienlager für die Kinder aus Crasna organisieren. Wir wurden mit viel Liebe in der Gemeinde in Teliu (Brasov) beherbergt und konnten so verschiedene Wanderungen im Bucegi Gebirge und am See Lacul Rosu machen, die Stadt besichtigen, spielen und lernen, wie wir Gott persönlich mehr kennen lernen können.

Seit Anfang Oktober treffen wir uns wieder in der Kapelle und hoffen, dass die Freundschaftsbeziehungen und die geistliche Gemeinschaft weiter wachsen.

### Hilfe für arme Familien

Immer mehr Familien spüren die Preiserhöhungen aller Produkte. Die monatlichen Rechnungen werden immer höher und die Sorgen, da die Wintermonate bevorstehen, nehmen ebenso zu. Wir unterstützen diese Familien weiterhin durch Lebensmittel, Medikamente, Kleidung und Feuerholz.

Der ausführliche Halbjahresbericht liegt im Gottesdienstsaal auf.





## Bibeltage 2022: «Kleine» Propheten

mit Anna Seifullina und David Bach

**Dienstag 15. bis Freitag 18. Februar**

**09:30 - 11:30 Uhr und 19:30 - 21:30 Uhr**

am Morgen mit Kinderhüeti

Ort: EMK-Kapelle, Tösstalstr. 68, Turbenthal

## Wir freuen uns...

über die Geburt von

**Micha Furrer am 18. November 2021**

Den Eltern wünschen wir viel Freude, Weisheit und Kraft.



## Gemeinde-Termine 2022

- ▶ Di 22. Feb 20:00 h My Friends Austausch- und Gebetsabend
- ▶ Do 24. März 20:00 h Gemeindeversammlung
- ▶ So 03. - So 10. April 24-7-Gebetswoche in der Kapelle Wila
- ▶ Mi 27. April 10:45 h Seniorenmittagessen mit Markus Müller
- ▶ So 08. Mai Hausgottesdienste
- ▶ Fr 20. - So 22. Mai Gewerbeausstellung in Turbenthal
- ▶ Di 21. Juni 20:00 h My Friends Austausch- und Gebetsabend
- ▶ So 03. Juli 10:00 h Taufsonntag
- ▶ So 09. - Sa 15. Okt Gemeindeferien im Allgäu
- ▶ Do 24. Nov 20:00 h Gemeindeversammlung

Den aktuellen Jahres- und Einsatzplan findet man immer im internen Bereich der Website.

- ▶ Die nächste Ausgabe der Monats-News erscheint am 28. Februar 2022.

### Impressum:

Zweimonatliche Informationen der Chrischona Wila

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

**Redaktionsteam:** David Bach (db),

Liselotte Deppe (ld) und Daniel Tobler (dt)

Kontakt: Daniel Tobler, Mail: datobler@gmx.ch

### Chrischona Wila

Saal: Bahndammstr. 38 / Kapelle: Kugelgasse 6

Pastor David Bach, Sonnenbergstrasse 13, 8488 Turbenthal

Telefon: 052 385 21 17, Mail: david.bach@chrischona.ch

**Bankverbindung:** ZKB 8010 Zürich, Chrischona Wila,  
Bahndammstr. 38, Wila, IBAN CH91 0070 0115 0000 7475 4